

Ausstellungseröffnung

Jüdisches Leben in Kassel

Boris Krüger

15.02.2024, 19.30 Uhr

Evangelisches Forum, Lutherplatz

evangelisches

forum

kassel

Thema

Jüdisches Leben in Kassel vor 1933 – die Ergebnisse eines Schülerwettbewerbs als Ausstellung

Aus Anlass des 80. Jahrestages der Reichspogromnacht schrieb die „Zentrale für Unterrichtsmedien“ 2018 einen bundesweiten Schülerwettbewerb mit dem Titel „Erinnerung sichtbar machen“ aus, bei dem historische Aufnahmen von ehemaligen Stätten jüdischen Lebens der heutigen Situation am gleichen Ort gegenübergestellt werden sollten.

Die Schülerinnen und Schüler des damaligen Geschichte-Leistungskurses der Albert-Schweitzer-Schule recherchierten mit ihrem Lehrer Boris Krüger dafür zu zahlreichen Gebäuden in Kassel und Umgebung. Sie befassten sich mit den Synagogen sowie weiteren jüdischen Einrichtungen wie z.B. dem Waisenhaus in der Gießbergstraße. Aus ihren Ergebnissen erstellten sie einen Reader sowie eine Online-Dokumentation.

Die Arbeiten wurden mit organisatorischer und finanzieller Hilfe der AG Kassel der Deutsch-israelischen Gesellschaft zu einer Tafelausstellung weiterentwickelt, die um Informationen zum allgemeinen historischen Hintergrund in Deutschland und zum Schicksal der jüdischen Gemeinde in Kassel ergänzt wurde. Sie wurde seit 2021 an mehreren Kasseler Schulen und anderen Einrichtungen gezeigt. Nun wird sie erstmals im Ev. Forum ausgestellt. In seinem Eröffnungsvortrag informiert Boris Krüger über die Entstehung der Ausstellung sowie ihre wesentlichen Inhalte.

Referent



Foto © privat

Boris Krüger studierte Geschichte und Latein an den Universitäten Münster und Bologna. Er ist seit über 20 Jahren im Schuldienst tätig und unterrichtet am Gymnasium „Albert-Schweitzer-Schule“ in Kassel. Dort ist er u.a. Leiter des Europaschul-Bereichs und organisiert diverse historische Exkursionen und Vorträge. In seiner Funktion als stellv. Vorsitzender der AG Kassel der Deutsch-Israelischen Gesellschaft ist er verantwortlich für den Jugendaustausch mit Kassels israelischer Partnerstadt Ramat Gan. In seiner Freizeit ist er ebenfalls historisch tätig und hat schon ein Buch und mehrere Aufsätze zur Kasseler Lokalgeschichte verfasst.

Termin

15.02.2024, 19.30 Uhr

Evangelisches Forum, Lutherplatz

Ausstellung: 15.02. – 14.03.2024

**Besichtigung zu Veranstaltungen und auf
Anfrage**

In Kooperation mit

Deutsch-Israelische Gesellschaft

Judaica Meimbressen e. V.

Volkshochschule Region Kassel

Arbeitskreis Christen-Juden Kurhessen-Waldeck

Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Kassel

Sara Nussbaum Zentrum für Jüdisches Leben

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Regionale Arbeitsgruppe Nordhessen-
Süd-niedersachsen

Katholische Kirche in Kassel

Deutsch-Israelische Gesellschaft Kassel